

Landkreis Göppingen



Beteiligungsbericht 2005

Inhaltsverzeichnis

EINFÜHRUNG	1
ÜBERSICHT DER BETEILIGUNGEN	3
1. WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT MBH, GÖPPINGEN.....	4
2. KREISBAUGESELLSCHAFT FILSTAL MBH, GÖPPINGEN.....	8
3. GEISLINGER SIEDLUNGS- UND WOHNUNGSBAU GMBH.....	11
4. WOHNBAU GMBH GÖPPINGEN	14
5. RECHENZENTRUM REGION STUTTGART GMBH.....	17
6. NECKARHAFEN PLOCHINGEN GMBH	20
7. ENERGIE BADEN-WÜRTTEMBERG AG.....	23
8. NECKAR – AG STUTTGART.....	23
9. ALB-ELEKTRIZITÄTSWERK GEISLINGEN E. G.	23
10. BAU- UND SPARVEREIN GÖPPINGEN	24
11. LEVW EIGENVERMÖGENSUMLAGE KAPITAL	24
12. BILANZSUMMEN IM VERGLEICH.....	25
13. GEWINNE UND VERLUSTE IM VERGLEICH	25
14. EIGENKAPITALQUOTE IM VERGLEICH.....	26
15. EIGENKAPITALRENTABILITÄT IM VERGLEICH	26

Einführung

Nach § 105 der Gemeindeordnung (GemO) hat der Landkreis Göppingen einen Beteiligungsbericht zur Information der entsprechenden Gremien und der Einwohner des Kreises zu fertigen. In diesem jährlichen Bericht sollen alle Unternehmen aufgeführt werden, bei welchen der Landkreis Göppingen Anteile hält.

Für Unternehmen, an denen der Landkreis Göppingen unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50% beteiligt ist, sind folgende Punkte bei der Aufstellung des Beteiligungsberichtes zu beachten:

- **Gegenstand des Unternehmens**
Darunter versteht man den Zweck des Unternehmens, welcher bei der Gründung unter dem Aspekt des öffentlichen Zwecks im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung vereinbart wurde. Diesen Zweck verfolgt die Geschäftsführung mit ihrer jährlichen Geschäftstätigkeit.
- **Beteiligungsverhältnisse**
Hier wird die Verteilung der Geschäftsanteile erläutert. Die Anteile werden in Euro bewertet aufgelistet.
- **Organe**
Dieser Aspekt ist unter der Berücksichtigung der Kontrolle durch die Gebietskörperschaft wichtig. Hier wird aufgezeigt, wie die Gebietskörperschaft im Aufsichtsrat, in der Gesellschafterversammlung und/oder in der Geschäftsführung die Erfüllung des öffentlichen Zwecks sicherstellt und ihre Interessen wahrnimmt.
- **Beteiligungen des Unternehmens**
Es soll die Beteiligungsstruktur des Unternehmens selbst aufgezeigt werden.
- **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**
Hier wird insbesondere darauf eingegangen, ob das Unternehmen den im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung festgelegten öffentlichen Zweck durch ihre Geschäftstätigkeit verfolgt.
- **für das letzte Geschäftsjahr**
 - Grundzüge des Geschäftsverlaufs
 - Lage des Unternehmens
 - Kapitalzuführungen/-entnahmen durch Landkreis
 - Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer
 - Kennzahlen
 - Gesamtbezüge der Geschäftsführung/des Aufsichtsrates

Eine Reduzierung der Anforderungen erfolgt bei Unternehmen, bei welchen die Beteiligung des Landkreises Göppingen weniger als 25% beträgt. Es sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- **Gegenstand des Unternehmens**
- **Beteiligungsverhältnisse**
- **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Der Beteiligungsbericht muss zur öffentlichen Einsichtnahme sieben Tage ausgelegt werden. Die öffentliche Auslegung ist ortsüblich bekannt zu geben.

Ein Beteiligungsbericht muss gemäß § 105 Abs. 1 GemO nur im Falle einer Beteiligung bei einem Unternehmen in privater Rechtsform erstellt werden.

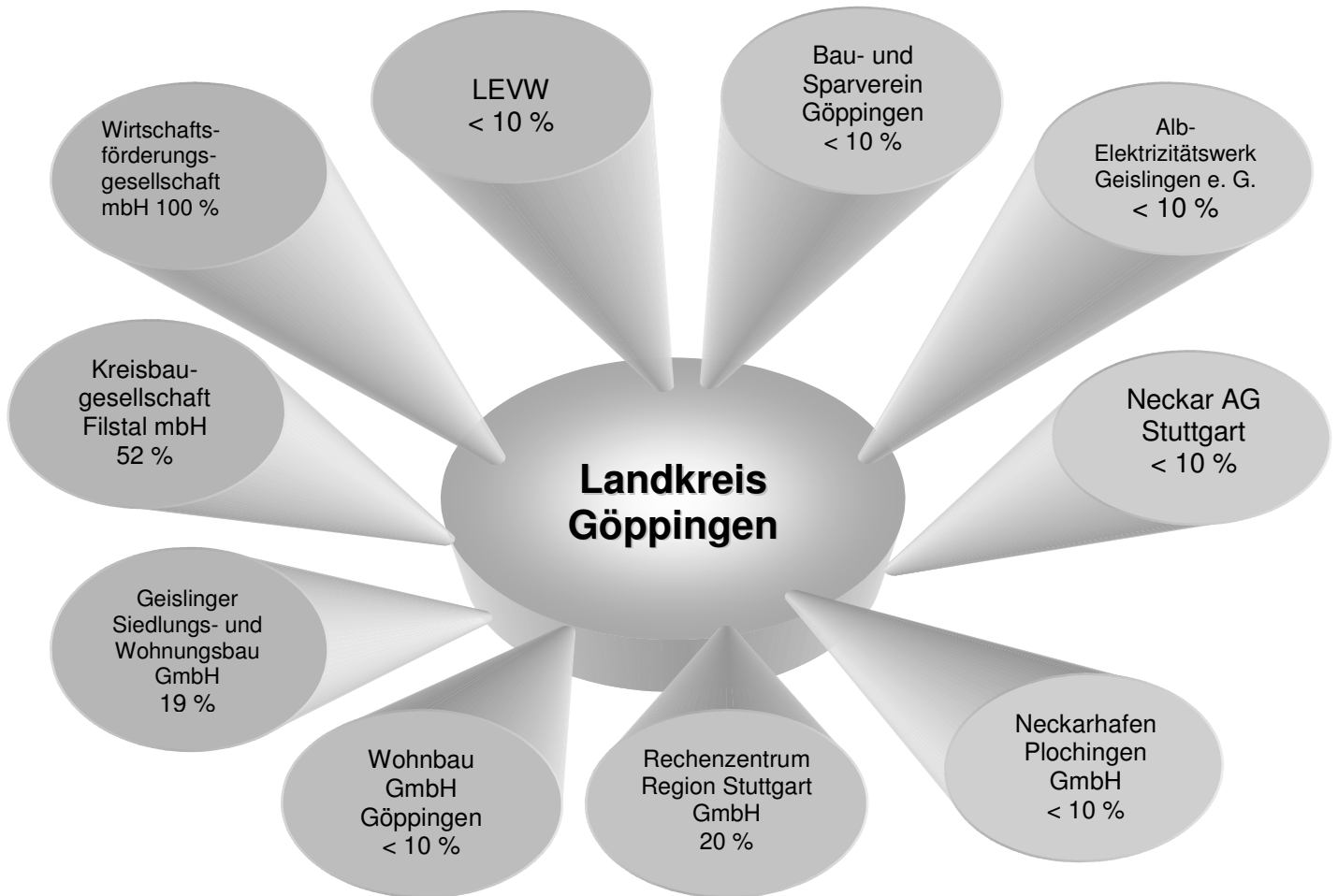
Eigenbetriebe und kostenrechnende Einrichtungen werden nicht in den Beteiligungsbericht aufgenommen. Aus ihrer Rechtsnatur heraus sind sie keine rechtlich selbstständigen Einrichtungen. Kostenrechnende Einrichtungen verbleiben als ganzes im Haushalt der Gebietskörperschaft, während Eigenbetriebe als Sondervermögen mit eigener Rechnungslegung geführt werden. Für die Erstellung eines Beteiligungsberichtes ist es unerheblich, in welcher privaten Rechtsform das Unternehmen betrieben wird.

Es gibt lediglich strenge Kriterien für die Begründung einer Beteiligung. Demnach darf sich eine Gebietskörperschaft nur an einem Unternehmen in privater Rechtsform beteiligen, wenn insbesondere

- die Satzung oder der Gesellschaftsvertrag die Erfüllung des öffentlichen Zwecks sicherstellt;
- der Gebietskörperschaft ein angemessener Einfluss in einem Überwachungsorgan des Unternehmens zusteht;
- die Haftung der Gebietskörperschaft auf einen angemessenen Betrag begrenzt wird.

Vor allem aus dem letzten Kriterium heraus beteiligen sich Gebietskörperschaften fast ausschließlich an Aktiengesellschaften (AG) und Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH). Denn hier ist die Haftung auf die Höhe des Geschäftsanteils begrenzt.

Übersicht der Beteiligungen



1. Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH, Göppingen

1.1. Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft kann alle Maßnahmen fördern, die der Entwicklung und Verbesserung der Wirtschafts- und Sozialstruktur des Landkreises Göppingen dienen.
Schwerpunkte sind insbesondere:

- Unterstützung der Wirtschaftsförderungsaktivitäten der Städte und Gemeinden im Landkreis Göppingen
- Schaffung zusätzlicher und Sicherung vorhandener Arbeitsplätze durch die Entwicklung und Förderung der im Landkreis ansässigen Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsunternehmen
- Beratung und Unterstützung der im Kreis ansässigen kleinen und mittelständischen Betriebe und Motivation zur Expansion
- Vermittlung, Beratung und Unterstützung bei der Gründung oder Ansiedlung von kleinen oder mittelständischen Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetrieben im Landkreis Göppingen
- Unterstützung bei der Übernahme von vorhandenen Unternehmen durch Mitarbeiter oder Externe
- Beratung und Hilfestellung bei der betrieblichen Umsetzung von Innovationen und bei der Einführung von neuen bzw. bei der Verbesserung vorhandener Produkte, Verfahren und Technologien
- Unterstützung bei laufenden bzw. anstehenden Genehmigungs- und Förderverfahren
- Beobachtung der aktuellen Entwicklungen der Wirtschaftslage, insbesondere im Landkreis Göppingen
- Beobachtung der Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes im Landkreis Göppingen
- Kontaktpflege zu den gesellschaftlichen sowie wirtschaftlichen Interessenvertretungen und Verbänden
- Erwerb von Gesellschaftsanteilen an Wirtschaftsfördergesellschaften der Region Stuttgart

1.2. Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.564,59 €.
Der Landkreis Göppingen ist zu 100% an der Gesellschaft beteiligt.

1.3. Organe

Die Gesellschaft wird durch einen Geschäftsführer geleitet und vertreten.
Landrat Weber ist Vorsitzender des Aufsichtsrates, welcher folgende elf Mitglieder zählt:

Wolfgang Amann	Stadt Geislingen
Hans-Rudi Bürkle	Kreisrat (ab 25.05.2005)
Günther Frank	Kreisrat (bis 24.05.2005)
Reinhard Frank	Stadt Göppingen (bis 24.05.2005)
Jürgen Hilse	KSK Göppingen
Hans Kellermann	KSK Göppingen
Werner Link	Gemeinde Zell
Dr. Johann Löhn	Steinbeis-Stiftung (bis 24.05.2005)
Wolfgang Lützner	Stadt Süßen
Bernd Lutz	Gemeinde Salach (ab 25.05.2005)
Kurt Moll	Kreisrat
Martin Stölzle	Stadt Donzdorf (bis 24.05.2005)
Dr. Heinz Trasch	Steinbeis-Stiftung (ab 25.05.2005)
Guido Till	Stadt Göppingen (ab 25.05.2005)
Franz Weber	Landkreis Göppingen

1.4. Beteiligungen des Unternehmens

Die Gesellschaft ist in Höhe von 10.481,48 € beim Kommunalen Pool e. V. Stuttgart beteiligt.

1.5. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft hat ihre Aufgaben im Sinne des öffentlichen Zwecks im Jahr 2005 wahrgenommen.

Über die einzelbetriebliche Beratung hinaus führt die WiF eine Vielzahl von einschlägigen Veranstaltungen durch. Unter anderem finden regelmäßig Kontaktmessen zur Rekrutierung von Absolventen aus den Fachhochschulen, Informationsabende für Patentinhaber, Fachvorträge und Praxisberichte zu verschiedenen innovativen Themen statt.

Fest etabliert hat sich auch die Vergabe eines Innovationspreises, bei dem herausragende Leistungen der örtlichen Unternehmen vorgestellt und honoriert werden.

1.6. Bilanz / Gewinn- und Verlustrechnung 2005

Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH, Göppingen

Aktiva	31.12.05	31.12.04	Passiva	31.12.05	31.12.04
I. Anlagevermögen			I. Eigenkapital		
Sachanlagen	12.335,50 €	15.856,50 €	Gezeichnetes Kapital	25.564,59 €	25.564,59 €
Finanzanlagen	10.481,48 €	10.481,48 €	Gewinnvortrag	244.498,11 €	165.570,06 €
			Jahresüberschuss	28.191,46 €	78.928,05 €
II. Umlaufvermögen			II. Rückstellungen	2.400,00 €	2.620,00 €
Forderungen	3.562,20 €	5.730,92 €			
Kassenbestand	268.736,16 €	257.025,05 €			
			III. Verbindlichkeiten	15.365,23 €	12.475,25 €
Bilanzsumme	316.019,38 €	289.337,95 €	Bilanzsumme	316.019,39 €	289.337,95 €

Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH, Göppingen

<u>Gewinn- und Verlustrechnung</u>	31.12.05	31.12.04
Umsatzerlöse	258.110,41 €	264.876,60 €
Sonstige betr. Erträge	4.354,37 €	3.478,73 €
Personalaufwand	4.196,15 €	3.842,16 €
Abschreibungen	4.863,62 €	6.429,92 €
Sonstige betr. Aufwendungen	230.741,48 €	184.008,18 €
Sonstige Zinsen/ähnliche Erträge	5.821,00 €	5.149,98 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	28.484,46 €	79.225,05 €
Sonstige Steuern	293,00 €	297,00 €
Jahresüberschuss	28.191,46 €	78.928,05 €

2. Kreisbaugesellschaft Filstal mbH, Göppingen

2.1. Gegenstand des Unternehmens

Der Zweck der Gesellschaft im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellung ist es

- vorrangig eine sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen,
- die kommunale Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur zu unterstützen,
- städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.

2.2. Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 5.538.840 €.

Der Landkreis Göppingen ist mit 2.920.200 € (52,72%) an der Gesellschaft beteiligt.

2.3. Organe

Die Gesellschaft wird durch einen Geschäftsführer vertreten und geleitet. Zusätzlich wurden zwei Prokuristen mit Gesamtprokura bestellt.

Landrat Weber hat im Aufsichtsrat den Vorsitz, welcher insgesamt aus folgenden 15 Mitgliedern besteht:

Franz Weber, Landrat	Vorsitzender
Jürgen Hilse, Sparkassendirektor	1. stv. Vorsitzender
Reiner Ruf, Bürgermeister	2. stv. Vorsitzender
Rainer Auwärter, Sparkassendirektor	
Friedrich Buchmaier, Bürgermeister	
Alfred Czencz, Dipl.-Ökonom	(bis 26.07.2005)
Hans Georg Frey, Pensionär	
Karlheinz Grupp, Dipl.-Ingenieur	
Hans Kellermann, Sparkassendirektor	
Hans Kreußner, Pensionär	
Robert Lay, Rentner	(ab 26.07.2005)
Joachim Müller, Sparkassendirektor	
Bernd Rößner, Bürgermeister	
Albrecht Sperrfechter, Geschäftsführer	
Gerhard Ueding, Bürgermeister	
Manfred Weber, Vermessungstechniker	

2.4. Beteiligungen des Unternehmens

Die Gesellschaft hat keine Beteiligungen.

2.5. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

In einem gesamtwirtschaftlich weiterhin schwierigen Umfeld konnte die Kreisbau Filstal im Geschäftsjahr 2005 ein erneut positives Ergebnis erzielen.

Dem Unternehmenszweck der Bereitstellung von bezahlbarem und zeitgemäßem Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung sowohl in Form des Eigentums als auch der mietweisen Wohnraumüberlassung konnte uneingeschränkt nachgekommen werden.

2.6. Bilanz / Gewinn- und Verlustrechnung 2005

Kreisbaugesellschaft Flistal mbH, Göppingen

Aktiva	31.12.05	31.12.04	Passiva	31.12.05	31.12.04
I. Anlagevermögen			I. Eigenkapital		
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.450,00 €	2.089,00 €	Gezeichnetes Kapital	5.538.840,00 €	5.538.840,00 €
Sachanlagen	27.238.301,92 €	25.252.063,22 €	Gewinnrücklagen	6.810.308,61 €	6.167.308,61 €
Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €	Gewinnvortrag	328.746,02 €	407.773,47 €
II. Umlaufvermögen			Jahresüberschuss	1.022.625,92 €	497.356,55 €
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	3.170.668,52 €	4.637.662,56 €	Einstellungen in Rücklagen	-643.000,00 €	-300.000,00 €
Forderungen	662.181,02 €	977.869,85 €	II. Rückstellungen	1.050.017,25 €	776.209,66 €
Wertpapiere	9.203,26 €	9.203,26 €	III. Verbindlichkeiten	20.311.413,22 €	20.277.910,73 €
Kassenbestand	3.335.331,04 €	2.486.607,39 €	IV. Rechnungsabgrenzungsposten	6.535,74 €	5.182,26 €
III. Rechnungsabgrenzungsposten	4.348,00 €	5.086,00 €	Bilanzsumme	34.425.483,76 €	33.370.581,28 €
Bilanzsumme	34.425.483,76 €	33.370.581,28 €			

Kreisbaugesellschaft Filstal mbH, Göppingen

<u>Gewinn- und Verlustrechnung</u>	31.12.05	31.12.04
Umsatzerlöse	8.551.984,58 €	7.810.188,25 €
Erhöhung/Verminderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken	-468.640,79 €	9.911,75 €
Sonstige betr. Erträge	179.149,78 €	174.796,98 €
Aufwendungen für bez. Lieferungen und Leistungen	4.344.728,87 €	4.866.676,81 €
Rohergebnis	3.917.764,70 €	3.128.220,17 €
Personalaufwand	995.101,40 €	949.598,95 €
Abschreibungen	579.121,14 €	509.304,09 €
Sonstige betr. Aufwendungen	210.236,89 €	241.465,13 €
Sonstige Zinsen/ähnliche Erträge	39.454,76 €	54.600,69 €
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	671.211,30 €	681.214,85 €
Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	1.501.548,73 €	801.237,84 €
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €
Steuern	478.922,81 €	303.881,29 €
Jahresüberschuss	1.022.625,92 €	497.356,55 €
Gewinnvortrag	328.743,02 €	407.773,47 €
Einstellung in Gewinnrücklagen	643.000,00 €	300.000,00 €
Bilanzgewinn	708.368,94€	605.130,02 €

3. Geislinger Siedlungs- und Wohnungsbau GmbH

3.1. Gegenstand des Unternehmens

Der gesellschaftsvertragliche Zweck ist, im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellung, vorrangig eine sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen und kommunale Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur zu unterstützen sowie städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.

3.2. Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 4.600.000 €.

Gesellschafter	Stammeinlage	%-Anteil
Stadt Geislingen	3.720.020 €	80,87 %
Landkreis Göppingen	879.980 €	19,13 %

3.3. Organe

Die Gesellschaft wird durch zwei Geschäftsführer vertreten und geleitet. Der Aufsichtsrat besteht aus insgesamt 8 Mitgliedern:

Wolfgang Amann, Oberbürgermeister	Vorsitzender
Franz Weber, Landrat	Stellv. Vorsitzender
Roland Funk, Rechtsanwalt	
Dr. Hansjürgen Gölz, Oberstudienrat	
Eugen Kübler, Landwirtschaftsmeister/Gastwirt	
Hans-Peter Maichle, Bestattungsunternehmer	
Holger Scheible, Dipl.-Ing.	
German Staudenmaier, Kreiskämmerer	

3.4. Beteiligungen des Unternehmens

Die Gesellschaft hat keine Beteiligungen.

3.5. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Dem Gegenstand der Gesellschaft wurde im vergangenen Jahr durch die Instandhaltung und Modernisierung von Mietwohnungen sowie der Eigentumsverwaltung verschiedener Eigentümergemeinschaften Rechnung getragen. Im Geschäftsjahr 2005 wurden wieder Badezimmerrenovierungen, Teil- und Komplettanierungen in den Wohnungen durchgeführt. Bei Mieterwechsel wurde angestrebt, die Wohnungen auf den heutigen Stand der Technik zu modernisieren.

3.6. Bilanz / Gewinn- und Verlustrechnung 2005**Geislinger Siedlungs- und Wohnungsbau GmbH**

Aktiva	31.12.05	31.12.04	Passiva	31.12.05	31.12.04
I. Anlagevermögen			I. Eigenkapital		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	Gezeichnetes Kapital	4.600.000,00 €	4.600.000,00 €
Sachanlagen	44.329.352,83 €	45.720.368,89 €	Gewinnrücklagen	6.380.529,47 €	6.271.776,18 €
Finanzanlagen	650,00 €	650,00 €	Gewinnvortrag	57.418,00 €	47.908,00 €
II. Umlaufvermögen			Jahresüberschuss	87.525,29 €	121.681,33 €
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke u. andere Vorräte	2.411.149,96 €	2.358.099,11 €	II. Rückstellungen	404.857,00 €	582.140,00 €
Forderungen	118.452,02 €	196.371,96 €	III. Verbindlichkeiten	38.018.748,47 €	38.156.844,46 €
Kassenbestand	2.739.853,90 €	1.569.274,46 €	IV. Rechnungsabgrenzungsposten	60.727,27 €	79.048,98 €
III. Rechnungsabgrenzungsposten	1.593,50 €	2.462,70 €			
Bilanzsumme	49.601.052,21 €	49.847.227,62 €	Bilanzsumme	49.601.052,21 €	49.847.227,62 €

Geislinger Siedlungs- und Wohnungsbau GmbH

<u>Gewinn- und Verlustrechnung</u>	31.12.05	31.12.04
Umsatzerlöse	7.640.636,04 €	7.577.894,41 €
Erhöhung/Verminderung an zum Verkauf bestimmten Grundstücken	52.733,70 €	3.333,14 €
Aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	11.781,55 €
Sonstige betr. Erträge	253.879,88 €	154.483,91 €
Aufwendungen	3.518.080,95 €	3.241.064,14 €
Rohergebnis	4.429.168,67 €	4.506.428,87 €
Personalaufwand	847.860,97 €	889.507,16 €
Abschreibungen	1.684.139,97 €	1.643.859,53 €
Erträge aus Beteiligungen	32,50 €	32,50 €
Sonstige Zinsen/ähnliche Erträge	33.869,53 €	22.833,76 €
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	1.654.126,24 €	1.687.295,27 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	276.943,52 €	308.633,17 €
Steuern	189.418,23 €	186.951,84 €
Überschuss	87.525,29 €	121.681,33 €
Verlust-/Gewinnvortrag	57.418,00 €	47.908,00 €
Einstellung in Gewinnrücklagen	8.753,29 €	12.171,33 €
Bilanzgewinn	136.190,00 €	157.418,00 €

4. Wohnbau GmbH Göppingen

4.1. Gegenstand des Unternehmens

Der Zweck der Gesellschaft ist es, im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung

- vorrangig eine sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen,
- die kommunale Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur zu unterstützen,
- städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.

4.2. Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 17.707.860,00 €.

Der Landkreis Göppingen ist mit 787.950,00 € (4,45%) an der Gesellschaft beteiligt.

4.3. Organe

Die Gesellschaft wird durch einen Geschäftsführer geleitet und vertreten. Des weiteren wurde ein Prokurist bestellt.

Der Aufsichtsrat besteht aus folgenden 12 Mitgliedern:

Guido Till, Oberbürgermeister	Vorsitzender (ab 13.01.2005)
Reinhard Frank, Oberbürgermeister a.D.	Vorsitzender (bis 12.01.2005)
Wolfgang Aupperle, Glasermeister	
Jürgen Braungart, Dipl.-Sozialpädagoge	
Peter Michael Dauner, Freier Architekt	
Achim Fehrenbacher, Freier Architekt	
Dr. Klaus Fischer, Forstdirektor	
Felix Gerber, Realschullehrer	
Claus Herzog, Regierungsdirektor	
Jürgen Schaile, Rechtsanwalt u. Mediator	
Herbert Schweikardt, Rechtssekretär a.D.	
Dr. Erwin Singer, Oberstudienrat a.D.	
Hermann Sonnenschein, Bankdirektor	

4.4. Beteiligungen des Unternehmens

Die Gesellschaft hält eine Beteiligung in Höhe von 20.349,42 € bei der Kreisbaugesellschaft Filstal mbH.

4.5. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Geschäftsjahr 2005 hat die WGG wieder stärker in ihre gesellschaftsvertraglichen Hauptaufgaben geführt, die neben der Vermietung und Bewirtschaftung des eigenen Immobilienbestandes, der Gebäudeunterhaltung die weiteren Anpassungen des Wohnungsbestandes an die zukünftigen Marktbedürfnisse darstellen. Die Wohnbau GmbH Göppingen hat im Rahmen der zur Verfügung stehenden Finanzmittel die zu leistenden Aufgaben gemäß Gesellschaftsvertrag erfüllt.

4.6. Bilanz / Gewinn- und Verlustrechnung 2005

Wohnbau GmbH Göppingen

Aktiva	31.12.2005	31.12.04	Passiva	31.12.2005	31.12.04
I. Anlagevermögen			I. Eigenkapital		
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.760,00 €	12.604,00 €	Gezeichnetes Kapital	17.707.860,00 €	17.707.860,00 €
Sachanlagen	92.820.652,10 €	93.160.854,45 €	Kapitalrücklagen	842.583,46 €	842.583,46 €
Finanzanlagen	253.841,58 €	321.145,22 €	Gewinnrücklagen	12.210.189,99 €	11.992.563,40 €
II. Umlaufvermögen			Unverteilter Bilanzgewinn aus VJ	0,00 €	0,00 €
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	6.527.703,91 €	6.481.442,33 €	Bilanzgewinn	687.298,15 €	141.260,13 €
Forderungen	1.187.403,72 €	2.669.848,03 €	II. Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00 €	0,00 €
Kassenbestand	66.453,87 €	113.845,25 €	III. Rückstellungen	1.357.797,74 €	1.464.246,74 €
III. Rechnungsabgrenzungsposten	140.602,18 €	132.033,85 €	IV. Verbindlichkeiten	67.502.849,34 €	70.038.378,99 €
Bilanzsumme	101.010.717,36 €	102.902.073,13 €	V. Rechnungsabgrenzungsposten	702.138,68 €	715.180,41 €
			Bilanzsumme	101.010.717,36 €	102.902.073,13 €

Wohnbau GmbH Göppingen

<u>Gewinn- und Verlustrechnung</u>	31.12.05	31.12.04
Umsatzerlöse	12.603.618,67 €	14.452.313,51 €
Erhöhung/Verminderung an zum Verkauf bestimmten Grundstücken	12.916,85 €	- 42.364,65 €
Andere aktivierte Eigenleistungen	60.323,89 €	17.881,35 €
Sonstige betr. Erträge	862.083,81 €	744.307,22 €
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	4.826.305,59 €	6.488.635,01 €
Rohergebnis	8.712.637,63 €	8.683.502,45 €
Personalaufwand	1.797.338,68	2.003.895,36 €
Abschreibungen	2.431.907,74 €	2.153.107,58 €
Sonstige betr. Aufwendungen	870.517,43 €	778.122,78 €
Zinsen/ähnliche Erträge	8.615,98 €	10.822,28 €
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	2.358.794,30 €	2.543.068,71 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.262.695,46 €	1.216.130,30 €
Steuern	499.030,85 €	503.619,04 €
Jahresergebnis	763.664,41 €	712.511,26 €
Einstellung in Rücklage	76.366,46 €	571.251,13 €
Bilanzgewinn	687.298,15 €	141.260,13 €

5. Rechenzentrum Region Stuttgart GmbH

5.1. Gegenstand des Unternehmens

Der Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Benutzerrechenzentrums, insbesondere zur Erledigung aller geeigneten Aufgaben der Mitglieder des Zweckverbandes Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart.

Die Gesellschaft übernimmt die Entwicklung von EDV-Verfahren für die Versorgungs- und Verkehrsbetriebe sowie für die Erledigung sonstiger wirtschaftlicher Aufgaben.

5.2. Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 700.000 EUR.

Gesellschafter	Stammeinlage	%-Anteil
Landkreis Böblingen	140.000 €	20%
Landkreis Esslingen	140.000 €	20%
Landkreis Göppingen	140.000 €	20%
Landkreis Ludwigsburg	140.000 €	20%
Rems-Murr-Kreis	140.000 €	20%

5.3. Organe

Die Gesellschaft wird durch einen Geschäftsführer geleitet und vertreten.

Zusätzlich wurden vier Prokuristen bestellt.

Der Aufsichtsrat zählt 32 Mitglieder. Er ist mit dem Verwaltungsrat des Zweckverbandes Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart identisch.

5.4. Beteiligungen des Unternehmens

Die Gesellschaft ist an anderen Unternehmen in Höhe von 89.476,08 € beteiligt.

Dies ist zum einen die Rechner-Betriebs GmbH und zum anderen die Entwicklungs- und Vertriebs-GmbH für kommunale Software.

5.5. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft betreibt gemäß dem Gesellschaftsvertrag derzeit für die Mitglieder des Zweckverbandes Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart ein Rechenzentrum.

Mitglieder dieses Zweckverbandes sind

- die Kommunen der oben genannten fünf Landkreise,
- die Landkreise selbst sowie der Stadtkreis Stuttgart,
- der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg
- der Verband Region Stuttgart
- die Gemeindeverwaltungsverbände Neckartenzlingen, Oberes Filstal, Schurwald und Voralb.

Der Betrieb des Rechenzentrums bedeutet zum einen, dass den Verbandsmitgliedern Rechnerleistung für die Verarbeitung von Daten und anderem auf sogenannten Großrechnern zur Verfügung gestellt wird. Darüber hinaus betreibt die Gesellschaft ein Datenverarbeitungsnetz im Verbandsgebiet des Zweckverbandes Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart. Außerdem werden für die Mitglieder Daten gespeichert und wenn erforderlich weiterverarbeitet und in Druckform ausgegeben.

Die Gesellschaft hat im Jahr 2005 die entsprechenden Aufgaben erfüllt. Sie war dabei nahezu ausschließlich für die Verbandsmitglieder tätig. Die restlichen Kunden waren entweder Eigenbetriebe der Verbandsmitglieder oder Körperschaften, Anstalten, und Stiftungen des öffentlichen Rechts.

5.6. Bilanz / Gewinn- und Verlustrechnung 2005

Rechenzentrum Region Stuttgart GmbH

Aktiva	31.12.2005	31.12.04	Passiva	31.12.2005	31.12.04
I. Anlagevermögen			I. Eigenkapital		
Immaterielle Vermögensgegenstände	628.724,00 €	722.346,00 €	Gezeichnetes Kapital	700.000,00 €	700.000,00 €
Sachanlagen	2.502.221,00 €	3.418.145,51 €	Kapitalrücklage	957.839,25 €	957.839,25 €
Finanzanlagen	89.476,08 €	89.476,08 €	Gewinnrücklage	2.395.983,47 €	2.381.125,01 €
II. Umlaufvermögen			Bilanzgewinn	434.017,05 €	56.858,46 €
Vorräte	56.786,20 €	81.493,90 €	II. Rückstellungen	9.216.617,17 €	7.323.820,77 €
Forderungen	2.331.413,18 €	2.610.758,45 €	III. Verbindlichkeiten	2.217.726,37 €	2.159.309,12 €
Wertpapiere	5.260.231,76 €	5.399.751,84 €	IV. Rechnungsabgrenzungsposten	297.259,97 €	246.292,97 €
Kassenbestand	4.916.828,01 €	1.126.716,93 €	Bilanzsumme	16.219.443,28 €	13.825.245,58 €
III. Rechnungsabgrenzungsposten	433.763,05 €	376.556,87 €			
Bilanzsumme	16.219.443,28 €	13.825.245,58 €			

Rechenzentrum Region Stuttgart GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.05	31.12.04
Umsatzerlöse	21.172.011,23 €	21.707.308,15 €
Sonstige betr. Erträge	734.769,82 €	813.378,07 €
Materialaufwand	9.141.882,69 €	9.546.806,01 €
Personalaufwand	4.255.563,11 €	4.257.912,18 €
Abschreibungen	2.585.502,57 €	2.669.312,18 €
Sonstige betr. Aufwendungen	5.519.607,55 €	5.616.121,13 €
Sonstige Zinsen/ähnliche Erträge	403.731,83 €	189.665,70 €
Abschreibungen auf Finanzanlagen	60.160,08 €	29.575,00 €
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	4.683,72 €	42.108,23 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	743.113,16 €	548.516,48 €
Steuern	309.096,11 €	491.658,02 €
Jahresüberschuss	434.017,05 €	56.858,46 €
Entnahme aus Kapitalrücklage	0,00 €	0,00 €
Entnahme aus Gewinnrücklage	0,00 €	0,00 €
Einstellung in Gewinnrücklage	0,00 €	0,00 €
Bilanzgewinn	434.017,05 €	56.858,46 €

6. Neckarhafen Plochingen GmbH

6.1. Gegenstand des Unternehmens

Der Gegenstand des Unternehmens ist es, den im Jahr 1968 fertiggestellten Neckarhafen Plochingen zu betreiben, gegebenenfalls zu erweitern und damit im Einvernehmen mit den Gemeinden entlang dem Neckar Umschlags-, Handels- und Industriebetriebe anzusiedeln bzw. anzusiedeln zu lassen. Insbesondere sollen Verkehrs- und Umschlagsanlagen sowie Versorgungseinrichtungen aller Art im Hafengebiet betrieben werden.

6.2. Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 2.200.000 €.
Der Landkreis Göppingen ist mit 44.000 € (2%) an der Gesellschaft beteiligt.

6.3. Organe

Die Gesellschaft wird durch zwei Geschäftsführer geleitet und vertreten.
Der Aufsichtsrat besteht aus sieben Mitgliedern.

Dr. Rainer Weiß, Hochdorf	Vorsitzender
Eugen Beck, Bürgermeister, Plochingen	stv. Vorsitzender
Hermann Wagner, Esslingen,	stv. Vorsitzender
Andreas Binder, Aichwald	
Heinz Eininger, Landrat, Kirchheim/Teck	
Wilhelm Röcker, Köngen	
Gerhard Schmid, Bürgermeister, Deizisau	

Die Stadt Plochingen, vertreten durch Bürgermeister Eugen Beck und der Vorsitzende des Vereins Neckarhafen e.V. Landrat Heinz Eininger haben einen festen Sitz im Verwaltungsrat.

6.4. Beteiligungen des Unternehmens

Die Gesellschaft hat keine weiteren Beteiligungen.

6.5. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Im Jahr 2005 konnten die sehr guten Umschlagergebnisse aus den Jahren 2000 – 2002 zurückgewonnen und sogar auf das beste Ergebnis in der Geschichte des Hafens gesteigert werden. Insgesamt wurden 1.730.829 to umgeschlagen, 436.832 to (plus 33,76 %) mehr als im Vorjahr. Die Hauptgüter in Jahr 2005 waren Kohle, Schrott, Düngemittel, Walzdraht, Kerosin, Kraftstoffe und Baustoffe.

6.6. Bilanz / Gewinn- und Verlustrechnung 2005

6.7. Neckarhafen Plochingen GmbH

Aktiva	31.12.2005	31.12.04	Passiva	31.12.2005	31.12.04
I. Anlagevermögen			I. Eigenkapital		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	Gezeichnetes Kapital	2.200.000,00 €	2.200.000,00 €
Sachanlagen	1.189.415,00 €	1.280.702,00 €	Rücklagen	42.556,46 €	42.556,46 €
Finanzanlagen	129.289,22 €	112.251,22 €	Bilanzgewinn	44.693,59 €	-110.237,64 €
II. Umlaufvermögen			II. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	659.708,00 €	695.367,00 €
Forderungen	106.447,94 €	65.330,06 €	III. Rückstellungen	230.853,92 €	666.318,87 €
Wertpapiere	524.283,12 €	518.011,65 €	IV. Verbindlichkeiten	169.925,93 €	40.582,78 €
Kassenbestand	1.396.310,62 €	1.556.100,02 €	V. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €
III. Rechnungsabgrenzungsposten	1.992,00 €	2.192,52 €	Bilanzsumme	3.347.737,90 €	3.534.587,47 €
Bilanzsumme	3.347.737,90	3.534.587,47 €			

Neckarhafen Plochingen GmbH

<u>Gewinn- und Verlustrechnung</u>	31.12.05	31.12.04
Rohergebnis	688.222,41 €	674.566,07 €
Personalaufwand	131.986,16 €	181.623,12 €
Abschreibungen	92.807,23 €	100.749,83 €
Sonstige Zinsen/ähnliche Erträge	43.303,05 €	51.997,15 €
Sonstige betr. Aufwendungen	307.996,98 €	709.784,09 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14,20 €	95,30
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	154.758,29 €	- 265.689,12 €
Außerord. Erträge	0,00 €	0,00 €
Steuern	-172,94 €	- 433,98 €
Fehlbetrag (-) / Überschuss (+)	+154.931,23 €	- 265.255,14 €
Verlust-/Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	-110.237,64 €	155.017,50 €
Bilanzverlust (-) / Bilanzgewinn (+)	+ 44.693,59 €	- 110.237,64 €

Der Bilanzverlust 2004 ist durch eine unabwendbare dringende Brückensanierung entstanden. Der Verlust 2004 konnte auf Grund des guten Geschäftsverlaufs 2005 ausgeglichen werden.

7. Energie Baden-Württemberg AG

7.1. Auflösung der Beteiligung

Im Jahr 2000 wurde der Verkauf der Beteiligungen beschlossen, da der Landkreis sie nicht mehr zu seiner Aufgabenerfüllung benötigt.

Die Veräußerung selbst wurde im Frühjahr 2001 vollzogen.

Der Landkreis ist damit an der Energie Baden-Württemberg AG nicht mehr beteiligt.

Trotz des Verkaufs der Aktien ist der Landkreis weiterhin Mitglied des Neckar-Elektrizitätsverbandes (NEV).

Der NEV hat nach seiner Verbandssatzung die Aufgabe, die Interessen seiner Mitglieder auf dem Gebiet der Elektrizitätsversorgung zu vertreten und insbesondere auf eine einheitliche, zweckmäßige, wirtschaftliche und umweltschonende Elektrizitätsversorgung hinzuwirken.

8. Neckar – AG Stuttgart

8.1. Gegenstand des Unternehmens

Der Zweck der Gesellschaft ist der Ausbau des Neckars von Mannheim bis Plochingen zur Großschifffahrtsstraße sowie die Errichtung und den Betrieb von Laufwasserkraftwerken an dieser Wasserstraße.

8.2. Beteiligungsverhältnisse

Der Landkreis Göppingen hält Aktien im Wert von 5.061,79 EUR.

Bei einem gezeichneten Kapital in Höhe von 11.250.568 EUR bedeutet dies einen Anteil von 0,03363 %.

9. Alb-Elektrizitätswerk Geislingen e. G.

9.1. Gegenstand des Unternehmens

Der Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Des weiteren die Erzeugung, der Bezug und die Verteilung elektrischer und anderer Energien sowie die Versorgung mit Wasser, die Beschaffung und Unterhaltung aller dazugehörenden Einrichtungen; die Entwicklung, Sicherung und Anwendung von Maßnahmen und Techniken des Umweltschutzes; die Installation entsprechender Anlagen; der Verkauf entsprechender Geräte und Materialien; die Beteiligung an Unternehmen der Industrie, des Handels und Gewerbes.

9.2. Beteiligungsverhältnisse

Der Landkreis Göppingen ist in Höhe von 2.500 EUR beteiligt.

Dies entspricht einer prozentualen Beteiligung am Gesamtkapital von 0,16%.

10. Bau- und Sparverein Göppingen

10.1. Gegenstand des Unternehmens

Der Zweck der Genossenschaft ist vorrangig eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der Mitglieder der Genossenschaft. Die Genossenschaft fördert ihre Mitglieder auch durch eine Spareinrichtung.

10.2. Beteiligungsverhältnisse

Der Landkreis Göppingen ist in Höhe von 310 EUR beteiligt.
Am Gesamtkapital entspricht dies einer Beteiligung von 0,043%.

11. LEVW Eigenvermögensumlage Kapital

11.1. Gegenstand des Unternehmens

Der Zweckverband hat folgende Aufgaben:

- die Belange seiner Mitglieder auf dem Gebiet der Elektrizitätsversorgung wahrzunehmen und in jeder Weise zu fördern sowie die Interessen aller Stromkunden im Verbandsgebiet zu wahren. Auch fördert er eine rationelle Stromverwendung.
- fiduziarischer (vertrauenswürdiger, zuverlässiger) Treuhänder des Aktienbesitzes seiner Mitglieder an der Energie Baden-Württemberg AG, deren Aktien auf seinen Namen lauten, einschließlich der damit zusammenhängenden Forderungen und Verbindlichkeiten.
- Finanzierung für Verbandsmitglieder für auf eigene Rechnung übernommene Beteiligungen, soweit dies zur Erfüllung der erstgenannten Aufgabe erforderlich ist.

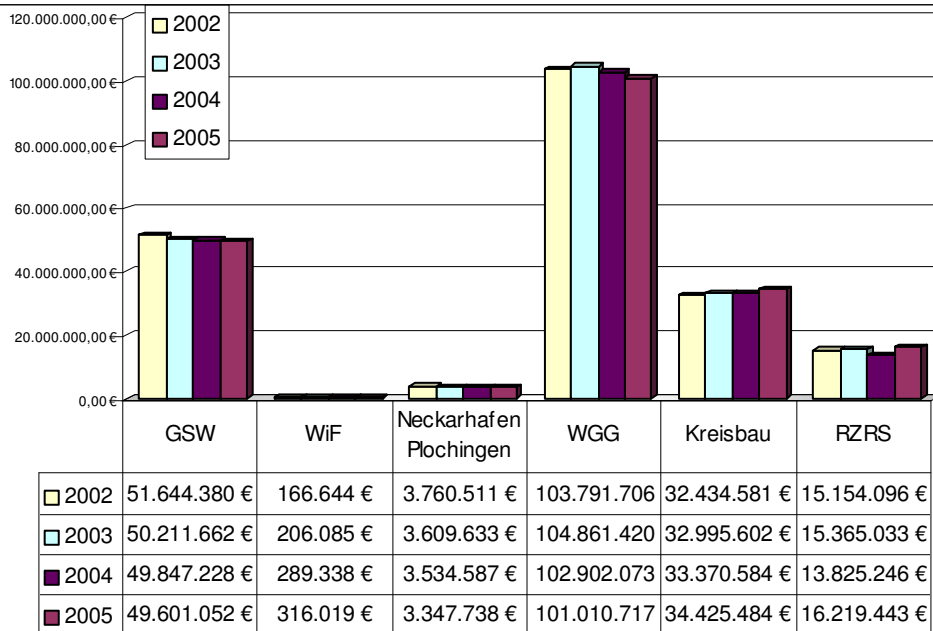
11.2. Beteiligungsverhältnisse

Der Landkreis Göppingen ist in Höhe von 337,45 EUR beteiligt.
Dies entspricht einer Beteiligung am Gesamtkapital von 0,19%.

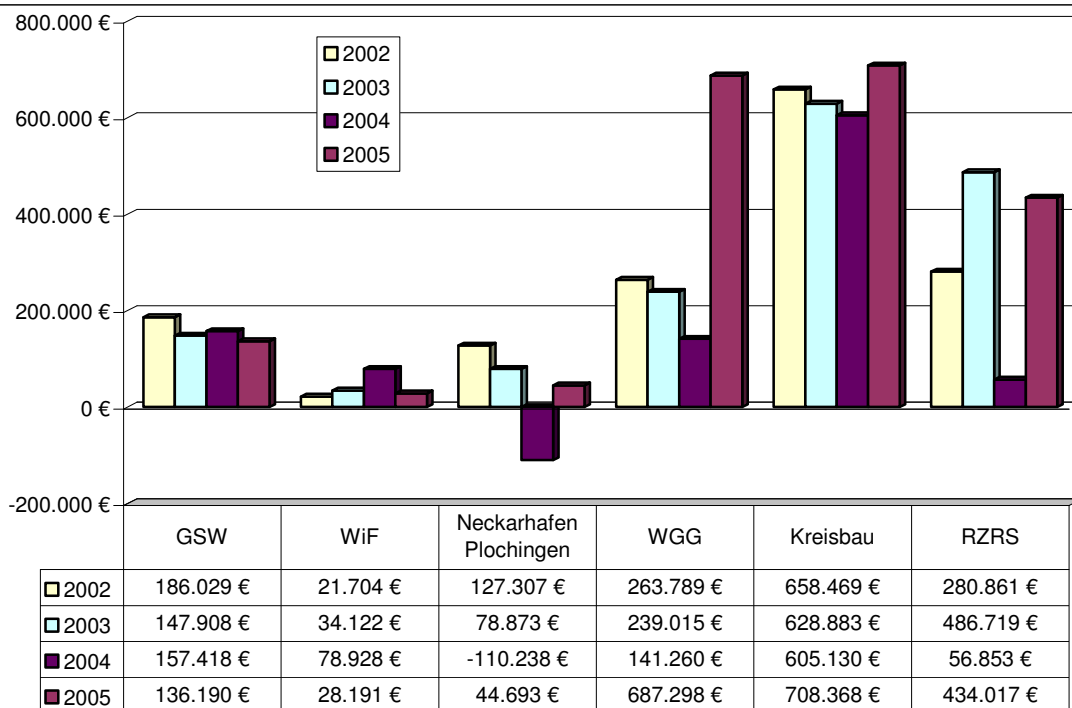
11.3. Auflösung der Beteiligung

Die Mitgliedschaft beim LEVW wird durch den Verkauf der Beteiligung an der Energie Baden-Württemberg AG nicht beendet.

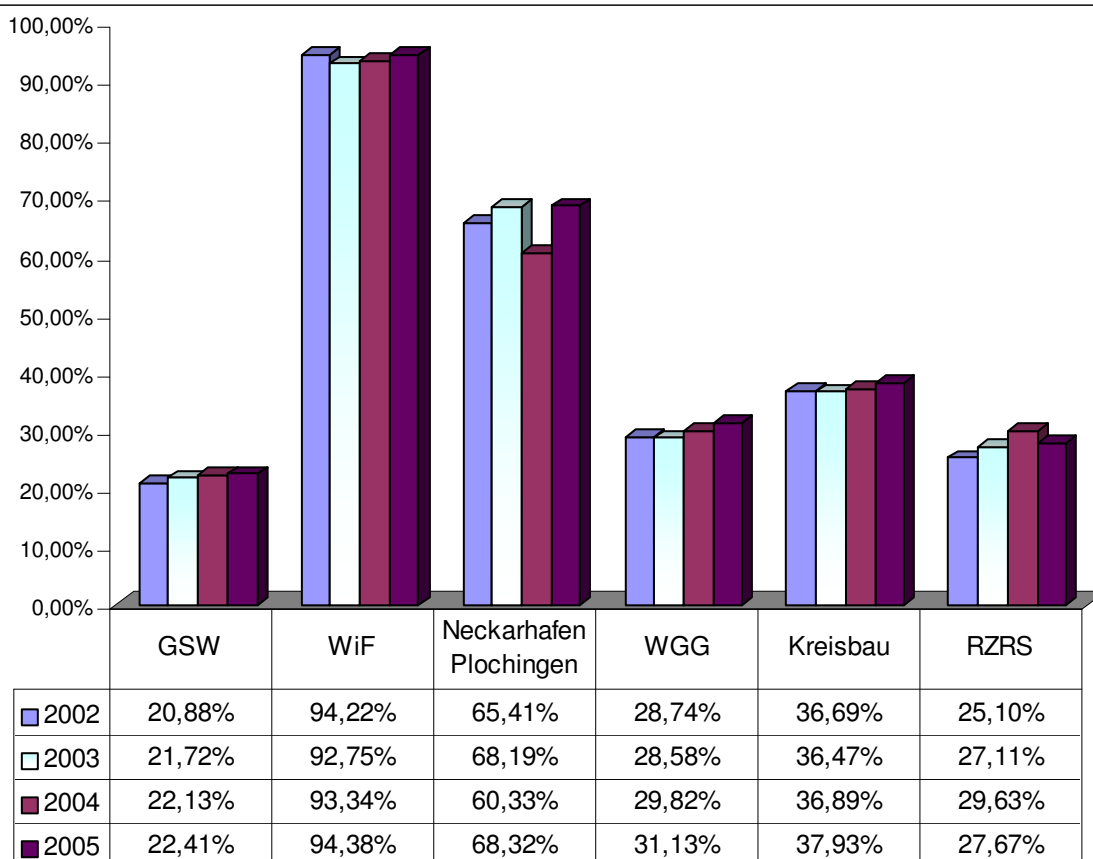
12. Bilanzsummen im Vergleich



13. Gewinne und Verluste im Vergleich



14. Eigenkapitalquote im Vergleich



Eigenkapitalquote: Die Berechnung erfolgt nach folgender Formel:

• **Eigenkapitalquote** := $\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}}$

Die Eigenkapitalquote gibt Aufschluss über die Finanzierungsstruktur des Unternehmens. Für die meisten Unternehmen kann man die folgende Beurteilungsskala verwenden,

Note	1	2	3	4	5
Eigenkapitalquote	30% - 100%	20% - 30%	10% - 20%	0% - 10%	negativ

15 Eigenkapitalrentabilität im Vergleich

Die Eigenkapitalrentabilität gibt die Verzinsung des Eigenkapitals an. Sie wird berechnet aus dem Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (ohne Gewinn- oder Verlustvortrag) dividiert durch das Eigenkapital.

Landkreis Göppingen, Beteiligungsbericht 2005

